



Multiple **C**hemical **S**ensitivity + **C**hronic-**F**atigue-**S**yndrome-**I**nitiative **NRW** e.V. **Fibromyalgie**

Stellungnahme zum Projekt IndikuS

Multiple Chemikalien-Sensitivität (**MCS**), Chronic Fatigue Syndrome (**CFS**, chronisches Erschöpfungssyndrom) und Elektrosensibilität (**EHS**) sind nach Prof. Martin Pall Multi-Systemerkrankungen, die durch eine Überlastung des Stoffwechsels hervorgerufen werden.

Diese sind häufig multifaktoriellen Ursprungs und oft nicht einfach zu behandeln. Wir möchten jedoch der weit verbreiteten Auffassung, man wüsste nichts oder wenig über die Ursachen und es gäbe keine Therapie, entschieden entgegen treten.

Es gibt Kenntnisse zu Ursachen und Behandlungsoptionen

Schon seit vielen Jahren gibt es wissenschaftliche Erkenntnisse aus der Forschung, die Ursachen und komplexe Zusammenhänge aufzeigen (siehe Literatur-Angaben). Die **Klinische Umweltmedizin**, wie sie vom Deutschen Berufsverband Klinischer Umweltmediziner (DBU) vertreten wird, hat daraus Therapie-Konzepte entwickelt, die schon vielen Patienten sehr geholfen haben.

Situation der Patienten

Die traurige Tatsache: Die Situation der Patienten hat sich in den letzten Jahren eher verschlechtert. Dazu kommen mehr CFS-Fälle durch eine Covid-19-Erkrankung, auch nimmt die Zahl der EHS-Betroffenen ständig zu.

Es gibt weiterhin zu wenig Ärzte, die auf dem Gebiet der klinischen Umweltmedizin ausgebildet sind. Die Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten für Ärzte wurden sogar zurückgefahren. Die Anerkennung der Krankenkassen fehlt nach wie vor, so dass Patienten Untersuchungen zur Diagnostik und die Behandlungen in der Regel selber zahlen müssen, wenn sie denn einen Arzt finden. Hausärzte sind in diesem speziellen Fachbereich nicht ausgebildet.

Die Fachklinik Neukirchen/Rötze ist die einzige verbliebene Klinik bundesweit, an die sich Patienten mit diesen Erkrankungen überhaupt wenden können.

Die ganze Situation schafft eine große Not für die Betroffenen, oft geht es auch um die Existenz, für Pflegefälle um die Versorgung.

Dringend benötigte Schritte:

- Anerkennung von CFS, MCS und EHS als somatische Multisystemerkrankungen durch das öffentliche Gesundheitssystem
- Anerkennung des derzeitigen Forschungsstandes und der Behandlungsoptionen, die die klinische Umweltmedizin bietet und darauf aufbauende tiefere Forschung
- Förderung der Ausbildung von Ärzten auf diesem Gebiet, auch Zahnärzten
Multi-Systemerkrankungen schon im Studium lehren
- Ausreichende Abrechnungsmöglichkeiten von Ärzten, die mit diesem Ansatz behandeln



Multiple **C**hemical **S**ensitivity + **C**hronic-**F**atigue-**S**yndrome-**I**nitiative NRW e.V. **Fibromyalgie**

- Behandlungszentren als Anlaufstellen sowie Kliniken, die sowohl Akut- als auch Reha-Fälle speziell für den genannten Patientenkreis behandeln können
- Gutachter, die sich mit dem Krankheitsbild auskennen
- Einbeziehung von Patientenvertretern in die Erstellung von Leitlinien usw., wie bei anderen Erkrankungen auch üblich

Hilfreich wäre ebenso ein Fälleregister.

Hintergrund

Verschiedene Ärzte und Wissenschaftler haben die Forschungsergebnisse beschrieben, die den Hintergrund der genannten Multi-Systemerkrankungen erhellen (s. Literatur).

Nur in Ausnahmefällen gelingt es, z.B. allein durch die Erfassung der Viren- und Bakterienlast eines Patienten und deren Behandlung eine Besserung zu erzielen.

In der Regel ist es zwingend notwendig, das allgemeine **Entzündungsgeschehen** im Körper zu erfassen (inkl. Zähne/Kiefer, auch Schadstoffe können chronische Entzündungen auslösen). Zusätzlich ist es wichtig, die **Energiegewinnung** (Mitochondrien) und die Belastung der **Entgiftungsfunktion** zu untersuchen. Diese drei Funktionen beeinflussen sich stark gegenseitig.

Allen drei Bereichen gemeinsam ist die Entstehung von radikalischen Verbindungen (ROS/RNS)¹, gewollt zur Abwehr im Immunsystem, als Zwischenprodukt in den anderen Bereichen. Diese sind sehr schädlich und müssen vom Körper genau kontrolliert werden. Gelingt diese Kontrolle nicht mehr, z.B. durch chronische Überlastung oder Blockierung durch Schadstoffe, hat das weitreichende pathologische Folgen:

Stoffwechselentgleisung, Verlust der Immuntoleranz, Erschöpfung, neurologische Symptome.
Dies ist die Grundlage für Multi-Systemerkrankungen.

Da elektrische Felder und Funkbelastungen den ROS-Spiegel in den Zellen ansteigen lassen (s. Anhang), ist hier die Ursache für die Entwicklung von Elektrosensibilität zu sehen, wenn z.B. der Körper mit der Regulationsfähigkeit schon an seine Grenzen gekommen ist.

¹ ROS = Reactive Oxygen Species, RNS = Reactive Nitrogen Species

Es lohnt sich!

Der Untersuchungsaufwand mag am Anfang hoch sein, aber es lohnt sich! Bisher brauchen Patienten immer noch durchschnittlich 8 Jahre bis zu einer Diagnose. Eine rechtzeitige gründliche Diagnostik kann Frühverrentung vermeiden helfen, ein Gewinn für alle Beteiligten.

Eine gründliche umweltmedizinische Anamnese am Anfang kann Belastungen schneller einkreisen.



Multiple **C**hemical **S**ensitivity + **C**hronic-**F**atigue-**S**yndrome-**I**nitiative NRW e.V.
Fibromyalgie

Zur Klärung der individuellen Belastung sind folgende Untersuchungen sinnvoll:

Immunsystem	Immunstatus, klass. Entzündungsparameter, Entzündungsbotenstoffe Viren, Bakterien, Parasiten, Zahn-/Kieferentzündung Allergien, Unverträglichkeiten
Energiegewinnung	Mitochondrienstatus
Entgiftung	Leber- u. Nierenfunktion, Entgiftungskapazität, auch genetisch Schadstoffbelastung (v.a. Schwermetalle, Pestizide, Schimmelpilze)
Allgemein	Gründliche Anamnese, Ausschluss von Standarderkrankungen wie z.B. Pankreatitis Versorgung mit Vitaminen, Mineralien u. Spurenelementen <u>Immer:</u> Oxidativer Stress (ROS), Nitrosativer Stress (RNS) und spezielle Entzündungsparameter E-Smog-Belastung klären Abklärung von Begleitkrankheiten (z.B. Autoimmunerkrankungen, MCAS)
Spezial	Microbiom („Leaky Gut“, stille Entzündung) Abklärung HWS-Syndrom (neurogene Entzündung)
Begleitend	Monitoring bei einer Mikronährstoffbehandlung

Diagnose/Behandlung: Leitlinien

Zur Therapie verweisen wir zum einen auf die Leitlinie des Deutschen Berufsverbandes Klinischer Umweltmediziner (DBU) von 2011 (s. Literatur).

Ein großer Schritt nach vorn zur Anerkennung von CFS und Abkehr von Falschbehandlungen wird im neuen Entwurf der britischen Leitlinie dargelegt (s.u.). Die endgültige Fassung soll im April veröffentlicht werden und wurde auch unter Einbeziehung von Patientenvertretern erstellt. Sie könnte eine wichtige Orientierung für eine Änderung der deutschen Leitlinie bilden.

Die Europäische Akademie für Umweltmedizin hat eine Leitlinie zur Prävention, Diagnose und Behandlung von Elektrosensibilität verfasst.

Was für Patienten hilfreich ist:

- Die Behandlung muss individuell sein, begleitendes Labor
- Überforderung immer vermeiden, v.a. bei körperlicher Belastung
- Mikronährstoffdefizite auffüllen (Vitamine, Mineralien etc.)



Multiple **C**hemical **S**ensitivity + **C**hronic-**F**atigue-**S**yndrome-**I**nitiative NRW e.V. **Fibromyalgie**

- Entzündungsherde finden u. beseitigen (auch Zähne/Kiefer)
- Kenntnis über und Karenz zu Schadstoffen u. Allergie-/Unverträglichkeitsauslösern, möglichst auch Stress (bei Schadstoffen auch an Baustoffe denken!)
- Umstellung von Ernährung und Lebensweise (s. Literatur)
- Entgiftung*
- Mikronährstofftherapie**

*Eine Entgiftung kann hilfreich sein, den Körper aber auch schnell überfordern oder gar Schaden anrichten, daher nur durch einen sehr erfahrenen Behandler durchführen lassen.

**Die Mikronährstofftherapie ist eine wichtige Säule in der Behandlung, sollte aber ebenfalls nur durch einen erfahrenen Behandler und individuell durchgeführt werden.

Die grundsätzliche Anerkennung von MCS, CFS und EHS durch das öffentliche Gesundheitssystem ist äußerst wichtig. Hier liegt ansonsten ein großer Stressfaktor, der die Symptome nur verschlimmert.

Was für Patienten nicht oder weniger hilfreich ist:

- Psychiatrisierung, Nicht-Ernst-Nehmen
Psychischer Stress fördert die Symptome, ist aber nicht ursächlich
Psychopharmaka sind häufig kontraindiziert
(Depression: Serotoninsynthese wird durch Entzündungsbotsstoffe blockiert)
- Die klassische Umweltmedizin hat eine andere Ausrichtung und ist auf Multi-Systemerkrankungen nicht anwendbar
- Das Entzündungsgeschehen wird nicht ausreichend erfasst, manchmal ergibt erst die Analyse der speziellen Entzündungsbotsstoffe einen Hinweis
- Hyposensibilisierungsstrategien sind für MCS-Erkrankte in der Regel kontraproduktiv
Klassische Grenzwerte (z.B. MAK) gelten für MCS-Kranke nicht, der überlastete Körper reagiert schon auf kleinste Mengen, die Auslöser sind aber individuell sehr verschieden
Viele Unverträglichkeiten lassen sich mit klassischer Allergiediagnostik (Prick – und Epikutanteste) nicht nachweisen
- Eine Schadstoffbelastung wird oft nicht abgeklärt, gerade auch bei CFS-Kranken, die keine besonderen MCS-Symptome haben. Zahnmaterialien werden nicht mit einbezogen. Auch kann z.B. eine Amalgambelastung Unverträglichkeiten kaschieren.



Multiple **C**hemical **S**ensitivity + **C**hronic-**F**atigue-**S**yndrome-**I**nitiative NRW e.V. **Fibromyalgie**

- Viele Patienten mit Multisystemerkrankungen vertragen Medikamente nicht. Daher z.B. Antibiotika, antivirale Mittel, Psychopharmaka oder Immunsuppressoren bei diesen Personen nur im Notfall und temporär anwenden.
- Impfungen können für Erkrankte problematisch sein, teils wegen der Zusatzstoffe (z.B. Quecksilber, Aluminium), teils wegen des Verlustes der Immunregulation und können langfristige Rückschläge hervorrufen. Hier gilt es abzuwägen.
- Eine Nichtbehandlung führt auf Dauer zu einer Zustands-Verschlechterung, eine Falschbehandlung (z.B. Psychiatrie) kann Traumatisierungen hervorrufen. Insgesamt führt dies häufig zur Frühverrentung ohne Zustandsverbesserung und zur Verelendung vieler Patienten.

MCS/CFS –Initiative NRW e.V.

Dieser Text wird von Dr. H.-U. Hill unterstützt



Multiple **C**hemical **S**ensitivity + **C**hronic **F**atigue **S**yndrome **- Initiative NRW e.V.** **Fibromyalgie**

Klinik / Labore

Spezialklinik Neukirchen/Rötz, Akutklinik zur Behandlung von Allergien, Haut- und Umwelterkrankungen <http://www.spezialklinik-neukirchen.de/>

Laboruntersuchungen sollten bei einem Labor erfolgen, dass Kompetenz auf dem Gebiet der Klinischen Umweltmedizin hat. Als Beispiele seien hier zu nennen:

Institut für Medizinische Diagnostik (IMD) Berlin (Immunologie im weitesten Sinne u.v.m.)
<https://www.imd-berlin.de/labor.html>

Biovis Diagnostik MVZ GmbH (Microbiom, Vitamine, Mineralien u.v.m.)
<https://www.biovis-diagnostik.eu/de/>

Literatur

Leitlinien / Versorgungssituation

Handlungsorientierte Praxisleitlinie des Deutschen Berufsverbandes Klinischer Umweltmediziner (DBU):
<https://www.dbu-online.de/leitlinien.html>

Britische Leitlinie zu CFS (erster Kommentar und Link zum Entwurf):
<https://europaem.eu/bibliothek/blog-de/neue-britische-leitlinie-fuer-me-cfs-koennte-internationalen-kurswechsel-einlaeuten>

Leitlinie zur Prävention, Diagnostik und Behandlung von Elektrosensibilität der Europäischen Akademie für Umweltmedizin:
<https://europaem.eu/bibliothek/artikel/europaem-emf-leitlinie-2016>

Mitteilung des Robert-Koch-Instituts zur „Umweltmedizinischen Versorgung von Patientinnen und Patienten in Deutschland“ (2020):
<https://link.springer.com/content/pdf/10.1007/s00103-019-03074-x.pdf>

Grundlagen:

Pall, M.L.: Explaining Unexplained Illnesses. Disease Paradigm for Chronic Fatigue Syndrome, Multiple Chemical Sensitivity, Fibromyalgia, Post-Traumatic Stress Disorder, Gulf War Syndrome, and Others. Harrington Park Press, New York, London (2007)



Multiple **C**hemical **S**ensitivity + **C**hronic-**F**atigue-**S**yndrome-**I**nitiative **NRW** e.V.
Fibromyalgie

Hill, H.U., Huber, W., Müller, K.E.: Multiple Chemikalien-Sensitivität (MCS), Ein Krankheitsbild der chronischen Multisystemerkrankungen (CMI). Shaker Verlag, Aachen (2010)

Hill, H.U.: Umweltkrankheiten – Fallbeispiele und wissenschaftliche Belege, Shaker Verlag, Aachen, (2020)

Kuklinski, B.: Mitochondrien – Symptome, Diagnose und Therapie, Aurum Verlag (2015)

Kuklinski, B.: Das HWS-Trauma, Ursachen, Diagnose und Therapie, Aurum Verlag (2007)

Weitere Literatur:

Reith, S.: ME/CFS erkennen und verstehen, tredition Verlag (2018)

Anlagen (elektronisch):

Flyer MCS (DBU)

Flyer MCS-CFS-Initiative NRW e.V.

Einen Artikel zur Entstehung von Elektrosensibilität finden Sie im Anhang (+ Graphik und Referenzliste dazu), weitere Studien sind unter www.diagnose-funk.org zu finden

Kathrin Otte – Warum bei der Nicht-Anerkennung der Umwelt-assoziierten Erkrankungen ein Systemfehler vorliegt, UMG 03/2018